

SOPHIA auf arabisch

Ergebnisse der
Schuleingangsuntersuchungen
zugewanderter Kinder
der Einschulungsjahrgänge 2016 und 2017
im Landkreis Hildesheim

- SEU 2016
 - 2374 untersuchte Kinder davon
 - 666 mit Migrationshintergrund 28%
 - 103 Zuwanderer 4,3%
- SEU 2017
 - 2499 untersuchte Kinder davon
 - 768 mit Migrationshintergrund 30,7%
 - 103 Zuwanderer 4%

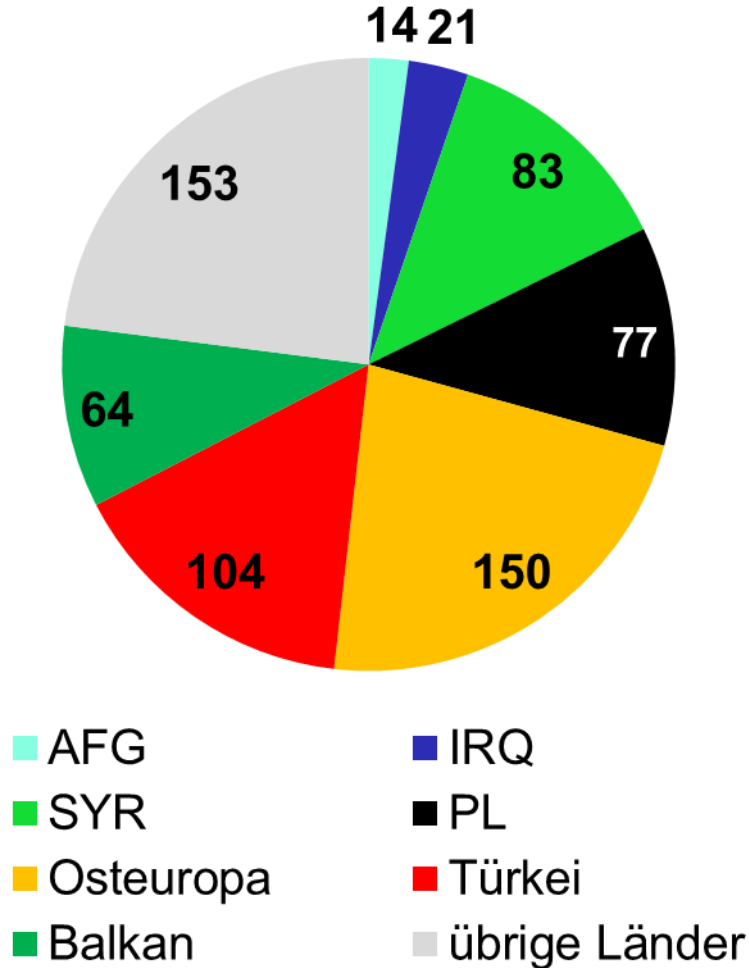
Gesonderte Auswertung der zugewanderten Kinder

Übersicht

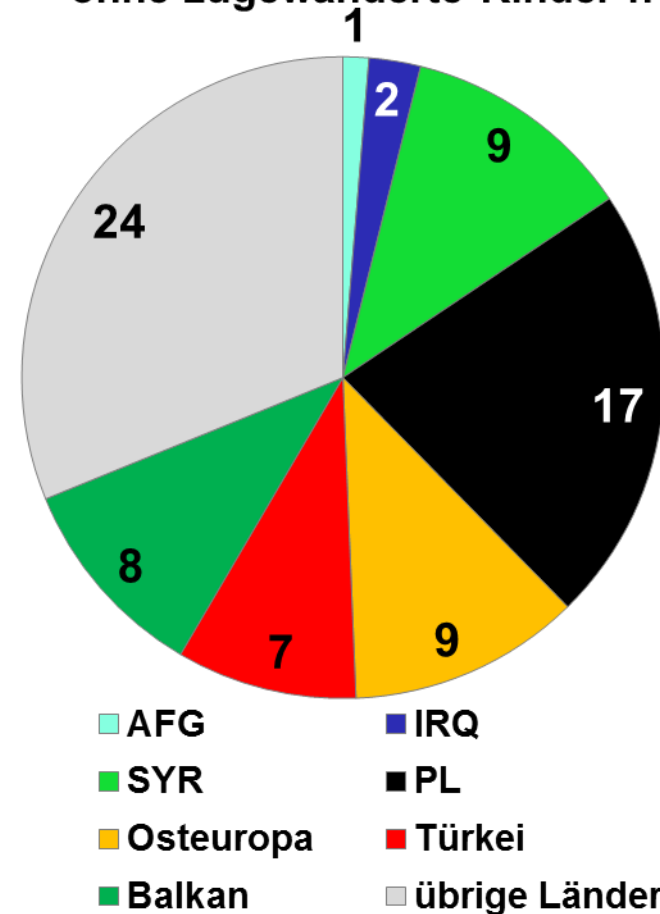
- Ethnische Herkunft der Kinder
- Familiäre Besonderheiten
- Ergebnisse der Untersuchung
- Medizinische Versorgung

Herkunftsländer der Kinder mit Migrationshintergrund SEU 2016

Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund n = 666

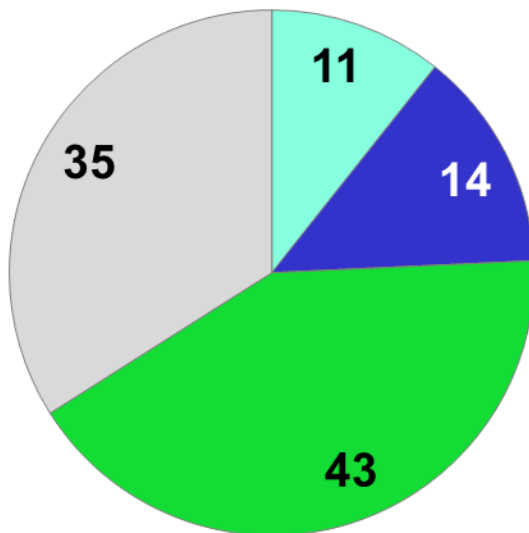


Anzahl der Kinder, nicht in Deutschland geboren ohne zugewanderte Kinder n = 77



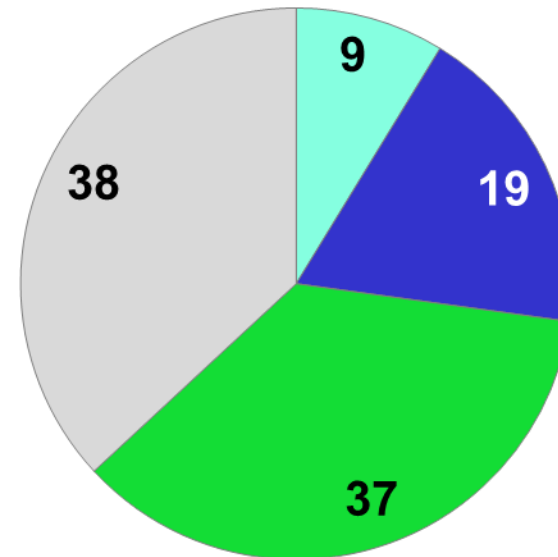
Zugewanderte Kinder (1 bis 2 Jahre in Deutschland)

SEU 2016
N = 103



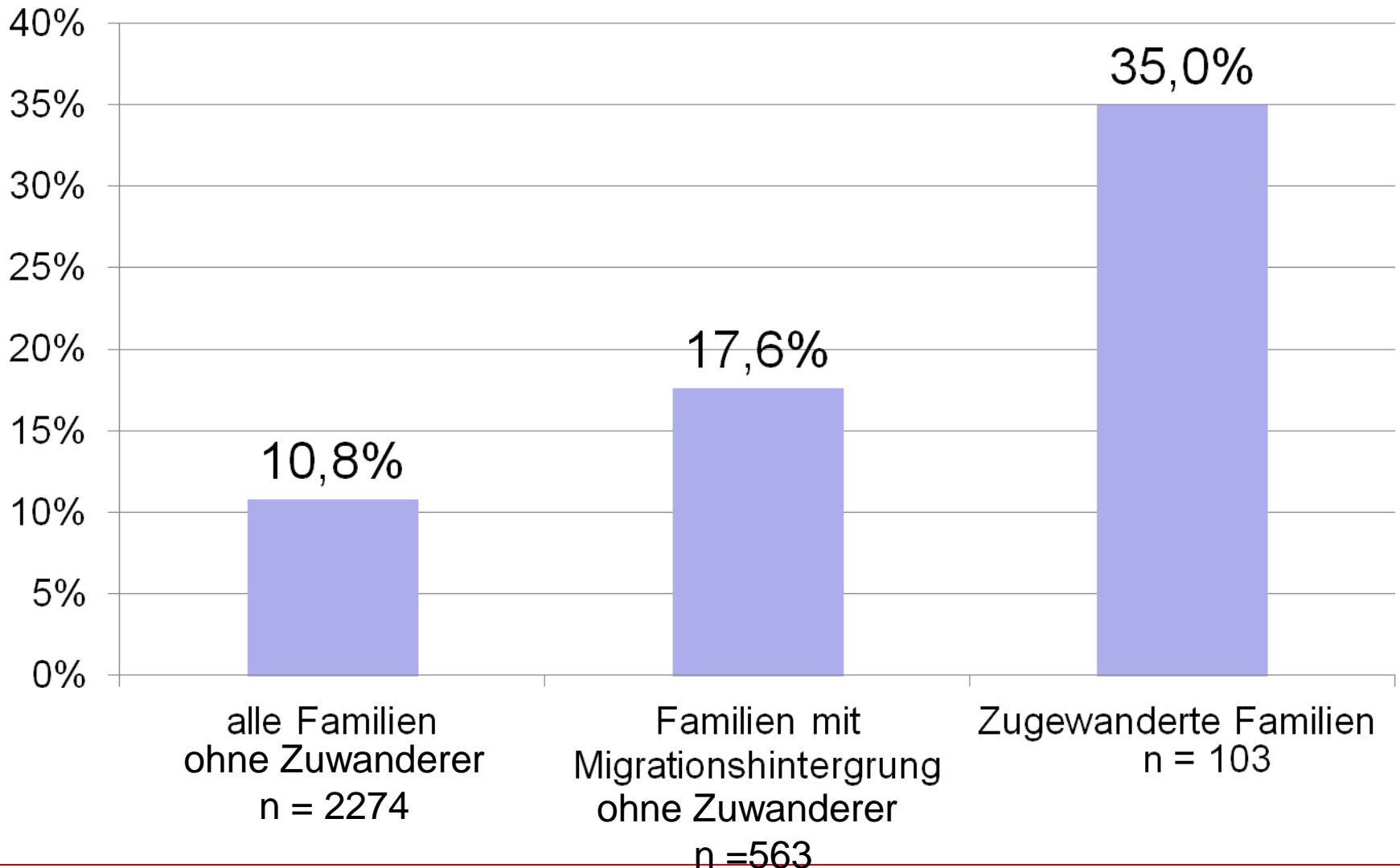
- AFG
- IRQ
- SYR
- übrige Länder

SEU 2017
N = 103

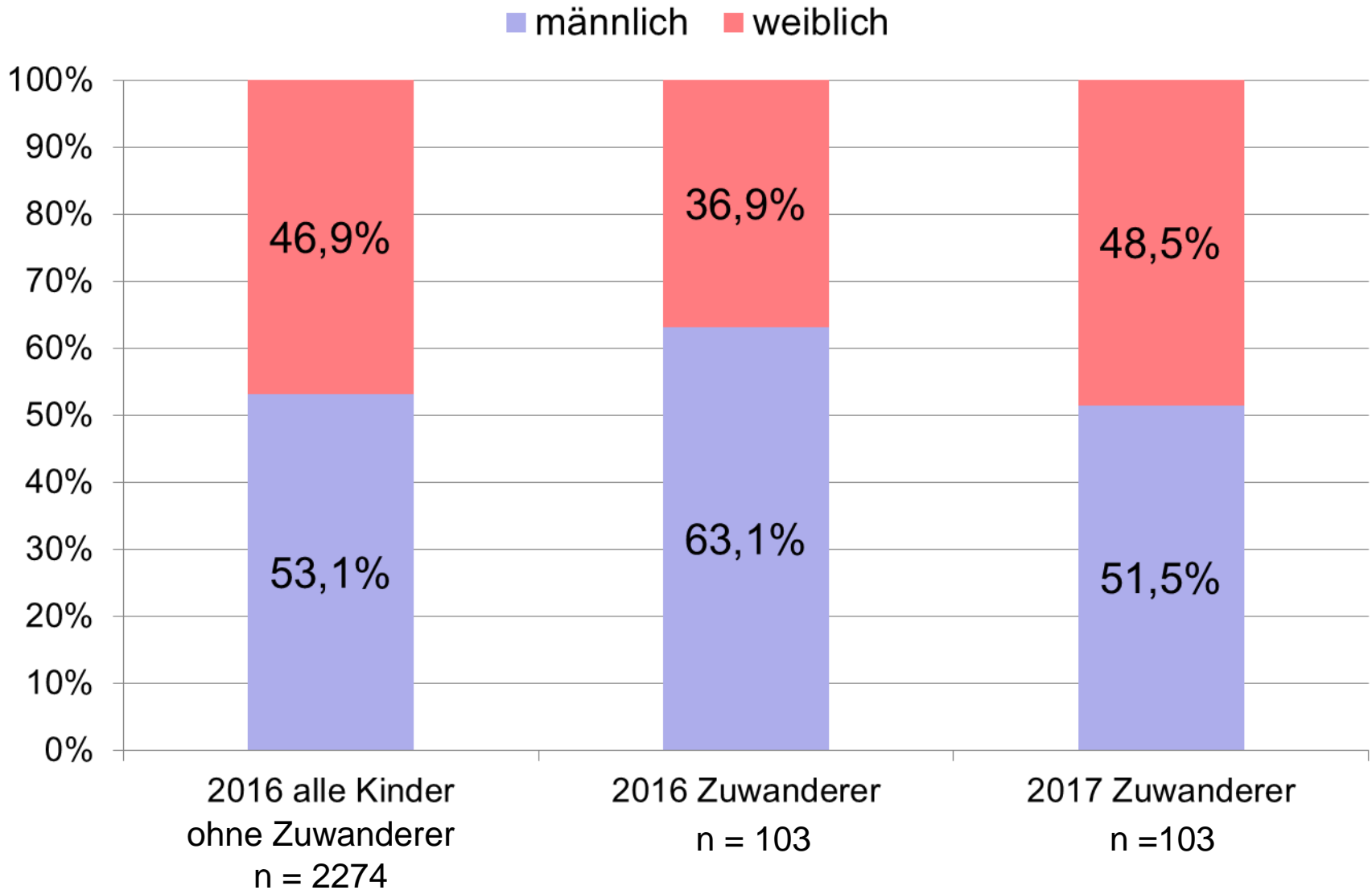


- AFG
- IRQ
- SYR
- übrige Länder

Familien mit 4 und mehr Kindern SEU 2016

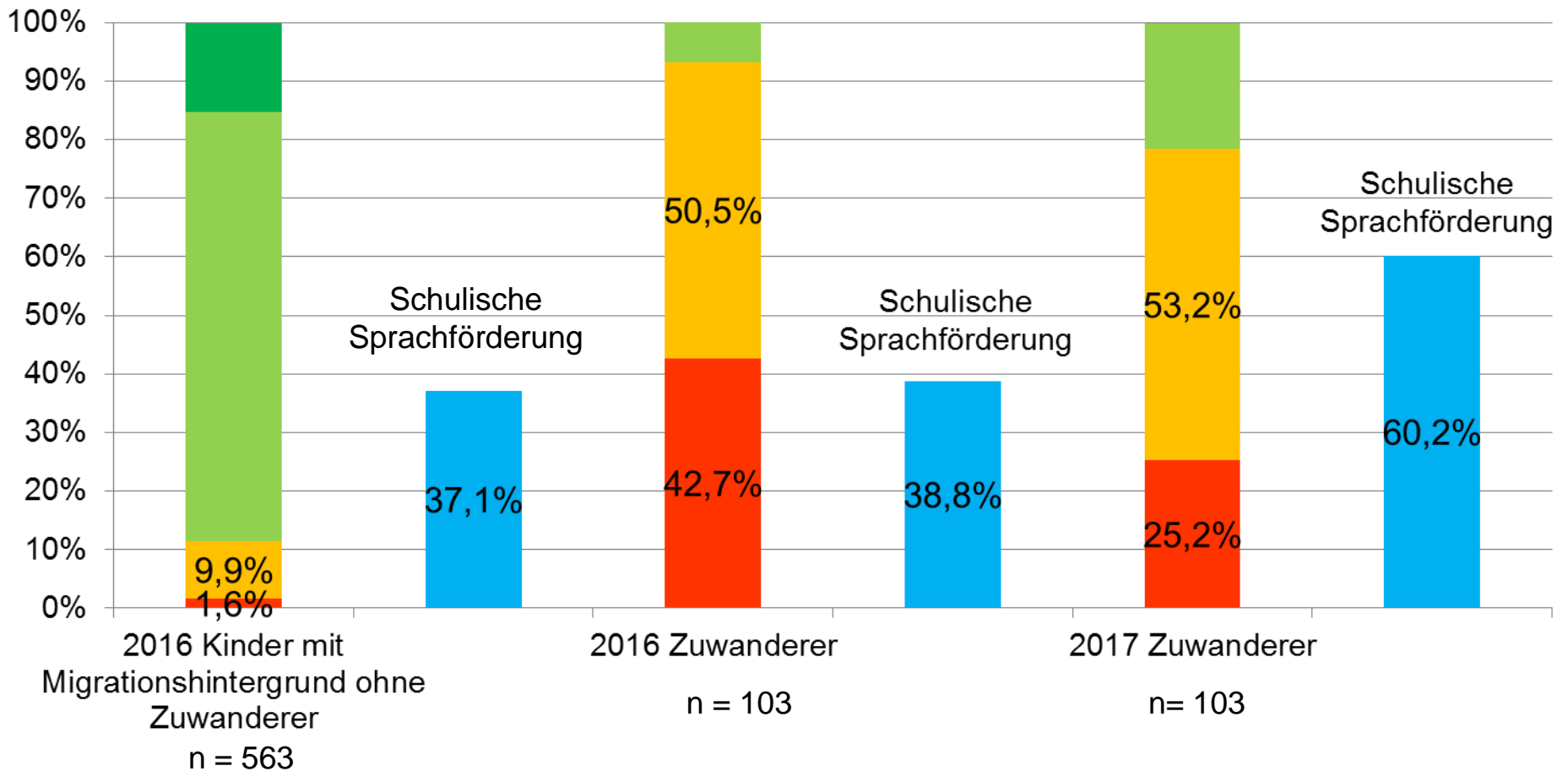


Verteilung von Jungen und Mädchen in zugewanderten Familien

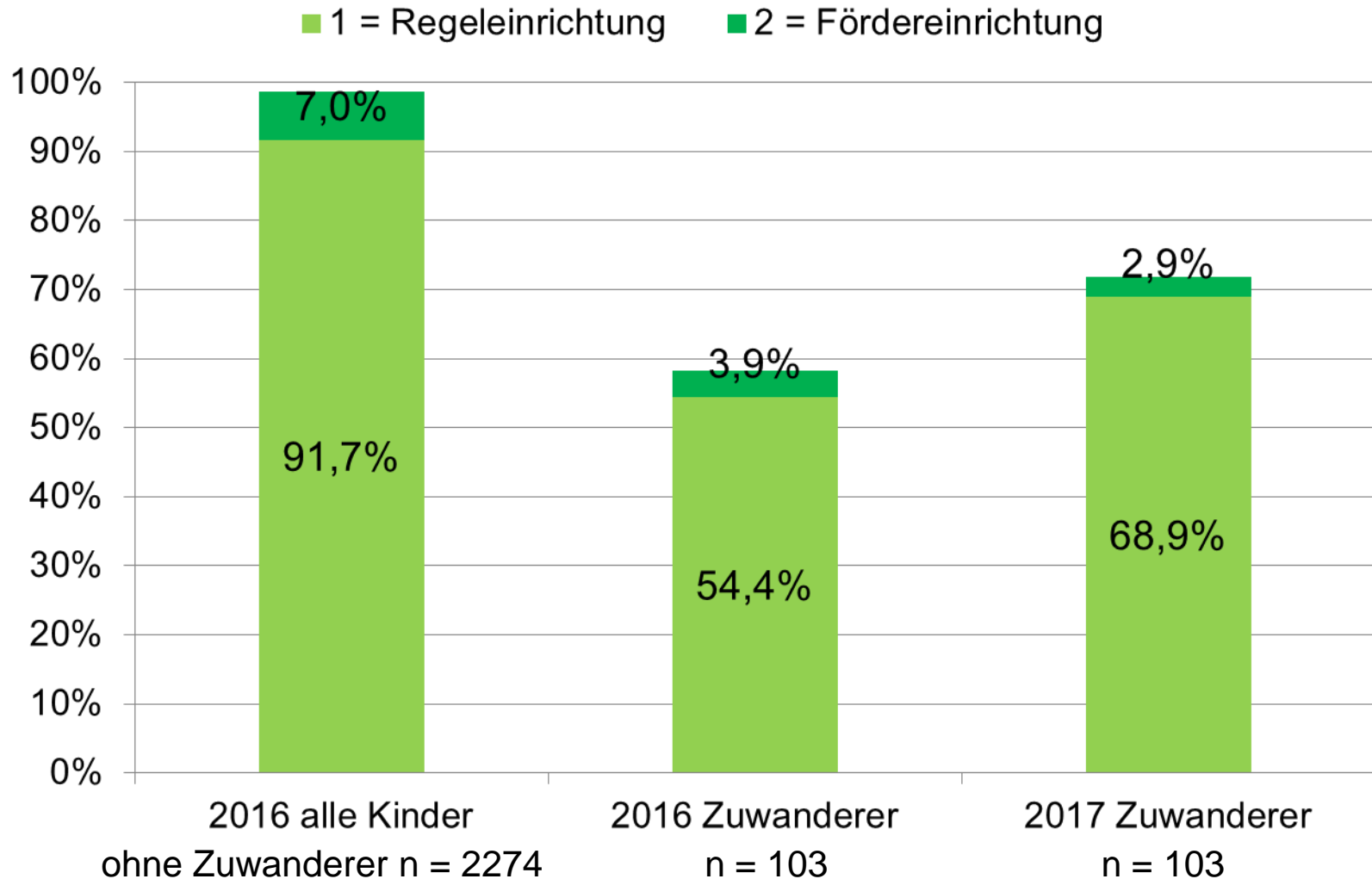


Deutsche Sprachkenntnisse

- Familiensprache Deutsch
- Verständigung auf Deutsch mit Mühe
- Verständigung wie mit Deutschsprachigen Kindern
- keine Verständigung auf Deutsch möglich

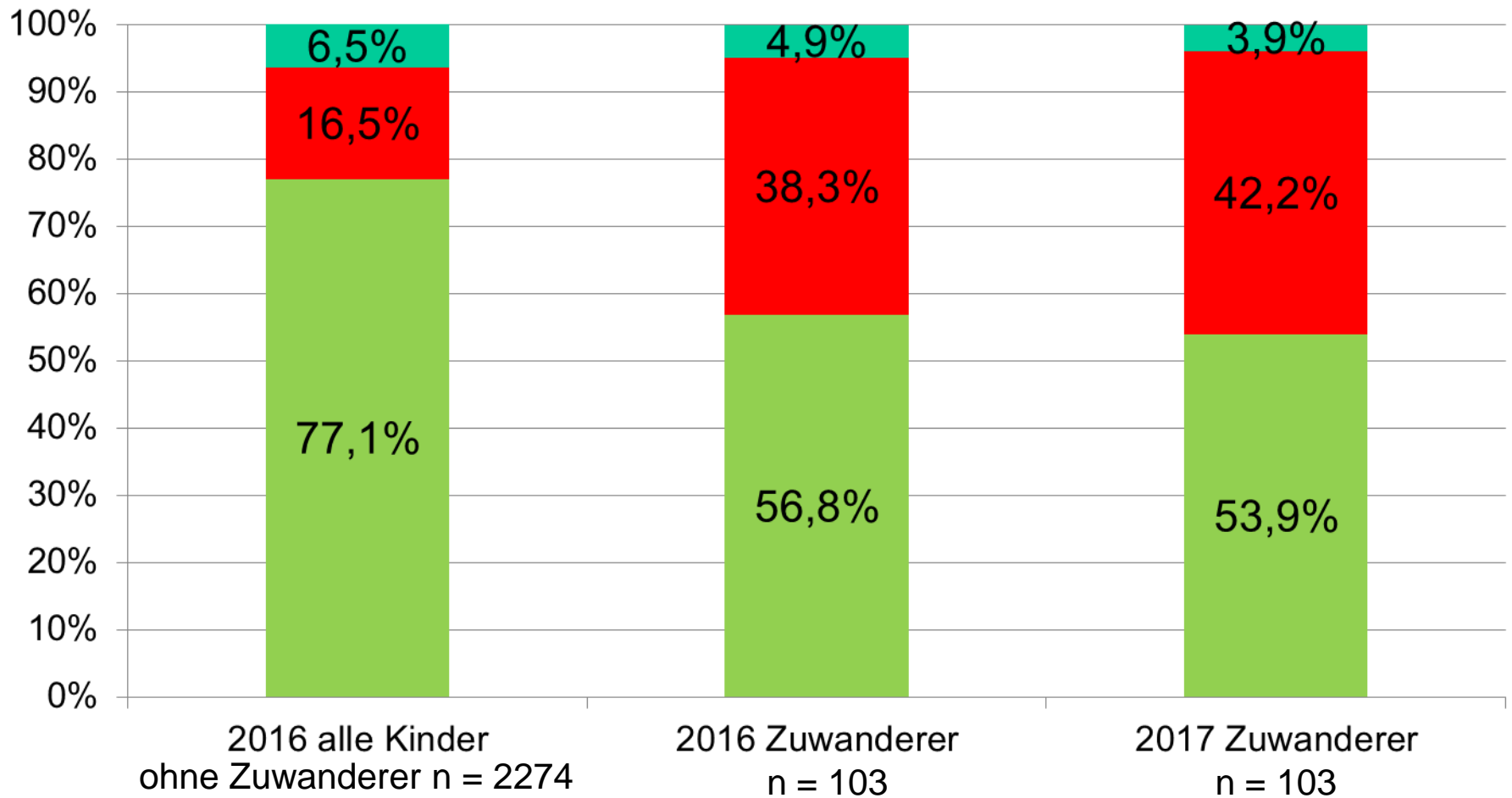


Kindertagesstättenbesuch

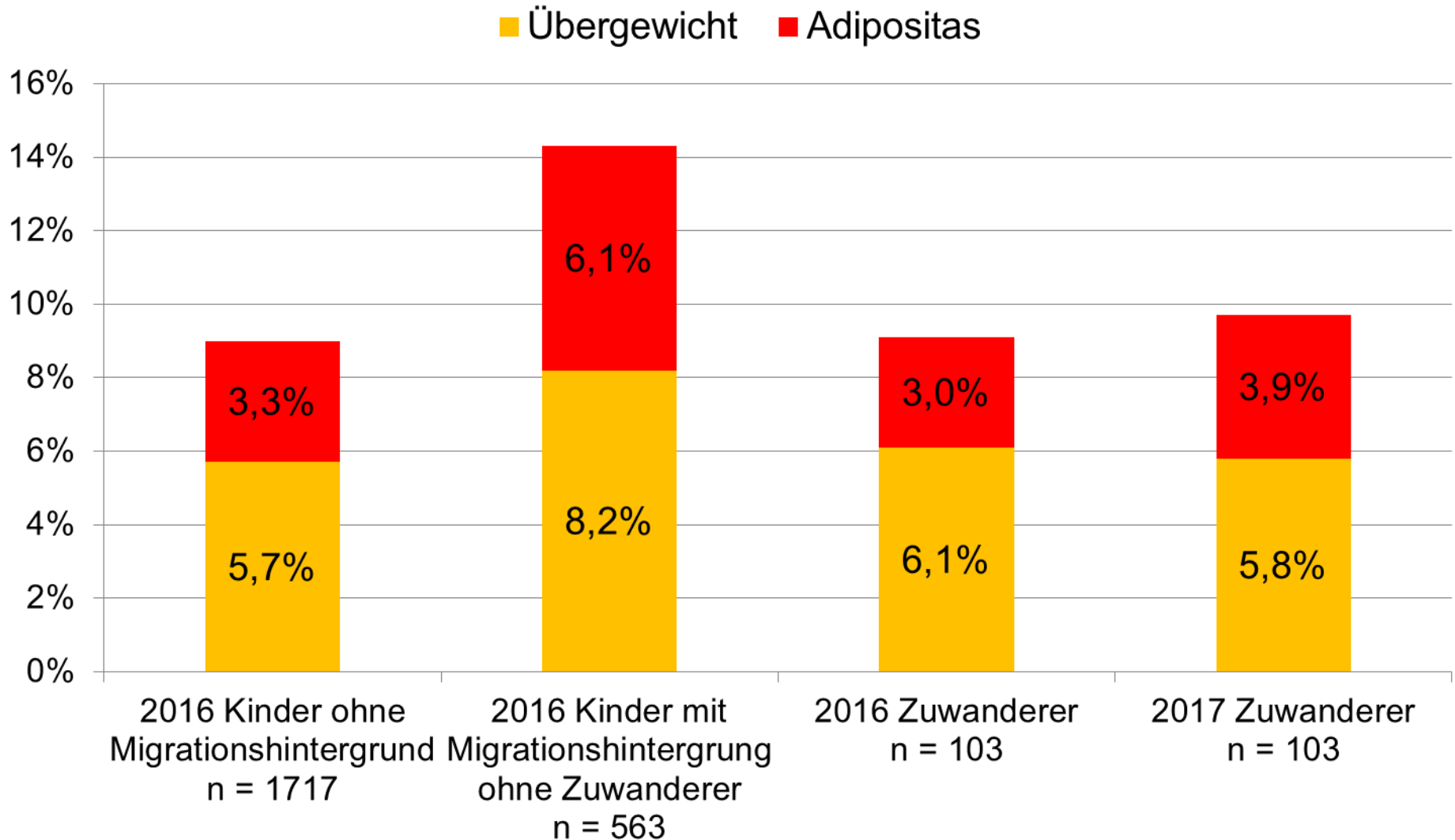


Schulempfehlung

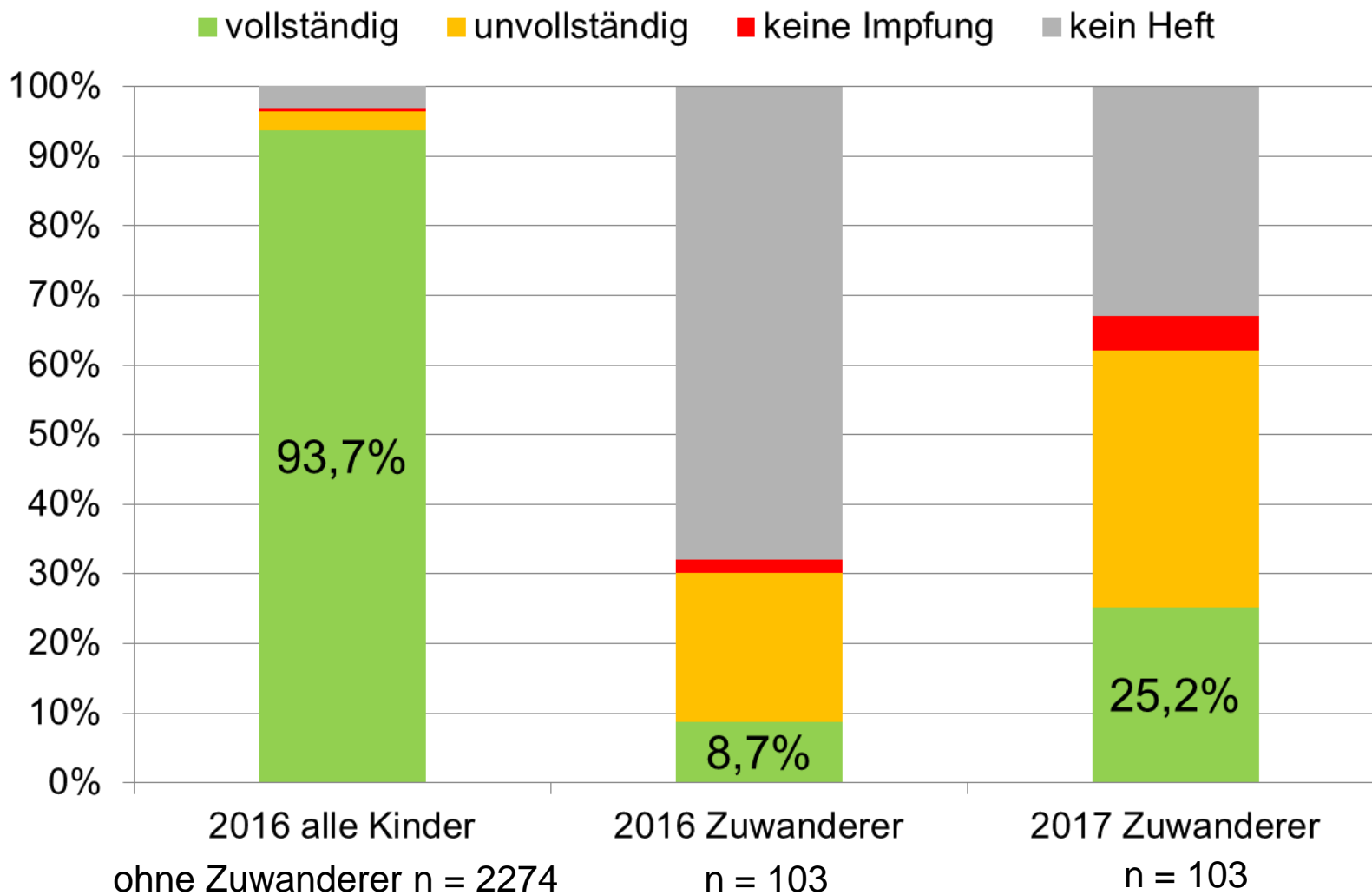
- glatte Einschulung o. mit Hinweis
- päd. Beratung o. Zurückstellung
- sond. Überprüfung



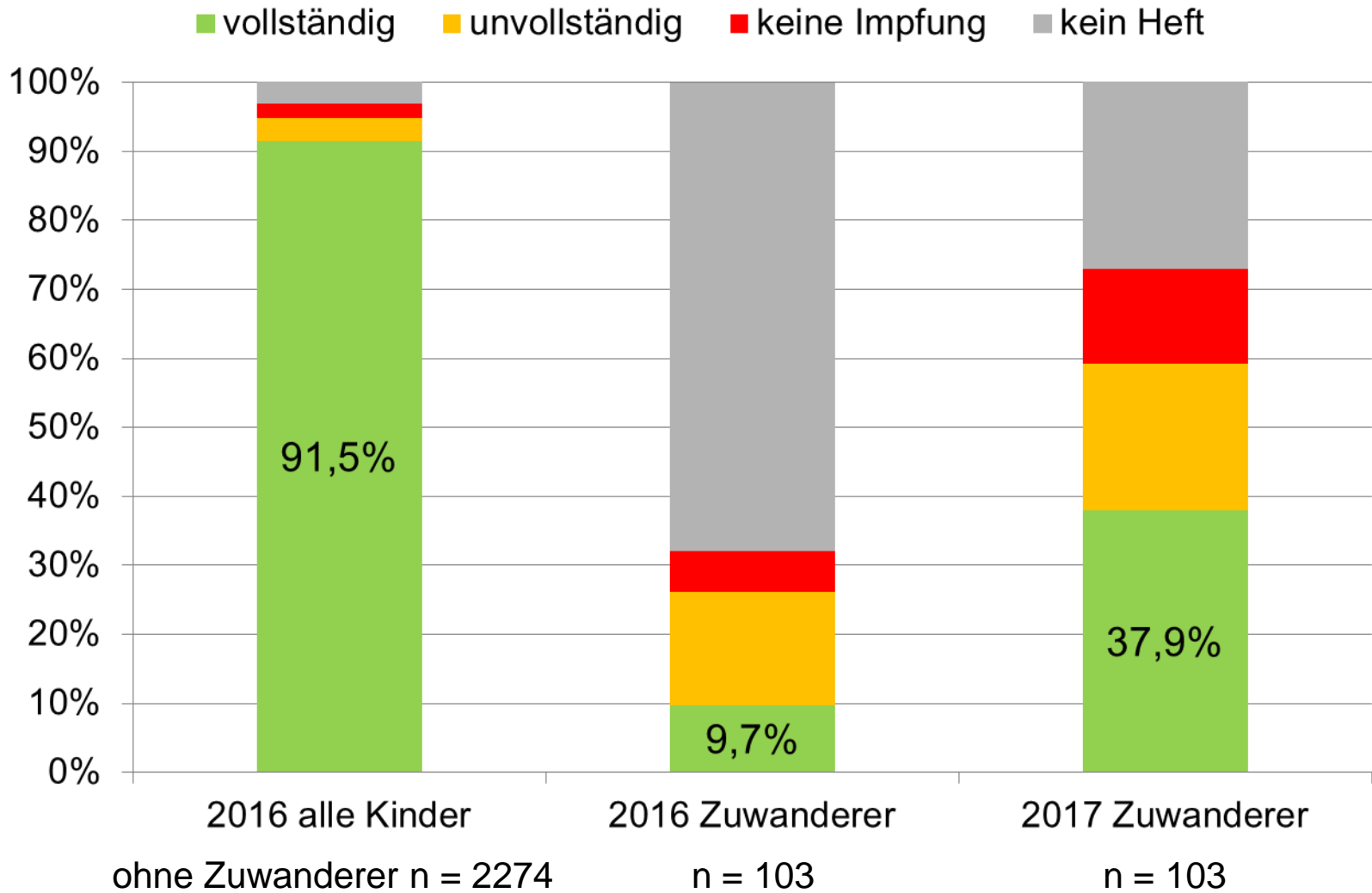
Übergewicht und Adipositas



Impfung gegen Tetanus



Impfung gegen Masern



- Zugewanderte Familien sind sehr kinderreich.
- Geringe Deutschkenntnisse sind in beiden Untersuchungsjahrgängen zu beobachten.
- Schulische Sprachförderung wird zum Teil noch nicht in ausreichendem Maße wahrgenommen.
- Viele zugewanderte Kinder besuchen keine Kindertagesstätte.
- Die medizinische Versorgung und das Schließen der Impflücken bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe.